NACHRICHTEN
Österreich

Getzner-Chef setzt auf Ethik: Keine Rüstung, nur Schutz für die Polizei!

Getzner-CEO Markus Comploj bekräftigt ethische Senioren: Keine Rüstungsproduktion, Fokus auf persönliche Schutzausrüstungen.

Getzner, Österreich - Der CEO des österreichischen Unternehmens Getzner, Markus Comploj, hat am 9. Juni 2025 eine klare Stellungnahme zur Rolle seines Unternehmens in der Rüstungsindustrie abgegeben. In seiner Erklärung betonte er, dass Getzner nicht für die Rüstungsindustrie produzieren werde. Das Unternehmen bekennt sich zu einer strikten ethischen Ausrichtung und widersetzt sich jeglicher Beteiligung an militärischen Aktivitäten oder Rüstungsgeschäften. Getzner liefert Materialien für persönliche Schutzkleidung, wie schusssichere Westen und Schutzanzüge, die vornehmlich für Polizei und Rettungskräfte bestimmt sind.

Comploj hob hervor, dass die Unternehmensphilosophie fest im

Familienkodex verankert sei, welcher die Einhaltung ethischer Grundsätze zur Priorität mache. Trotz einer internationalen Expansion in Märkte wie China, Indien und Südamerika bleibt Getzner seiner Verantwortung treu, indem es auf nachhaltige Ressourcen, Ausbildung junger Menschen und die Auswahl von Geschäftspartnern achtet. Der CEO stellte zudem klar, dass die Produkte des Unternehmens der persönlichen Sicherheit dienen und nicht der Unterstützung in bewaffneten Konflikten.

Veränderung der Wahrnehmung der Rüstungsindustrie

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Getzner, Österreich
Quellen	• **www.vol.at** • **www.tagesschau.de** • **taz.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at